

# **Erwarte ich zu viel von einer Mutter, wenn ich sie bitte, ...**

**Beitrag von „juna“ vom 22. März 2007 17:11**

... etwa einmal wöchentlich gemeinsam mit ihrem Sohn in das Federmäppchen zu schauen und es auf Bleistift und Radiergummie zu kontrollieren?

Habe heute eine Mutter im Elterngespräch darum gebeten, nachdem ich jetzt schon einmal drei Wochen lang dem Kind einen Zettel mit nach Hause gegeben habe (und es immer wieder vergessen hat, diesen abzugeben) und ihr schon einmal hinterhertelefoniert habe.

Die Mutter hat mir geantwortet, dass sie das nicht schafft. Ich war ersteinmal total perplex, habe dann angeboten, dass auch ich weiterhin immer freitags mit dem Sohn kontrollieren kann und sie dann bitte nur freitags dran denken soll, in die Postmappe zu gucken, ob ich eine Nachricht hinterlassen habe. Im Nachhinein ärgere ich mich aber fast über mein Angebot - zumal es für sie ja auch nicht unbedingt eine Erleichterung bringt - und wenn ich das mit jedem Schüler machen müsste...!

Vielleicht kann ich mich aber auch einfach nicht in die Mutter hineinversetzen, weil ich selbst keine Kinder habe? Die Familie hat nur ein Kind, der Vater arbeitet wohl sehr viel, die Mutter 15 Stunden (3 Vormittage) pro Woche)